

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 18: **Areal DB-Güterbahnhof Basel**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

OBJEKT

Neunutzung des DB-Güterbahnhof-Areals in Basel

AUFTRAGGEBER

Deutsche Bahn AG (vertreten durch: Deutsche Bahn Immobilien-gesellschaft mbH und Vivico Estate Management GmbH) und federführend das Baudepartement des Kantons Basel-Stadt (ver-treten durch das Hochbau- und Planungsamt)

VERFAHREN

Städtebaulicher Ideenwettbewerb mit 25 eingeladenen Teilneh-mern (davon 19 Preisträger des Wettbewerbs von 1996/97 und 6 neue Zuladungen)

PREISTRÄGER UND PREISTRÄGERINNEN

1. Rang/1. Preis (52 000 Fr.):

Ernst und Niklaus, Aarau; Bertram Ernst, Erich Niklaus; Mitarbeit: Michael Reber; Verkehr: Markus Birchler, Siedlungsplaner, Zürich; Freiraum: Raymond Vogel, Landschaftsarchitekt, Zürich

2. Rang/2. Preis (42 000 Fr.):

Atelier Krischanitz, Adolf Krischanitz, Wien; Mitarbeit: Thomas Künzle, Bela Schwier, Julia Radovic, Jelena Radovic, Victoria von Gau-decker, Mathias Klöpfel

3. Rang/3. Preis (30 000 Fr.):

Arge Carmen Quade und Markus Jandl, Basel und Zürich; Mitar-beit: Alexander Preissler; Verkehr: Metron Verkehrsplanung, Brugg; Rupert Wimmer; Freiraum: Berchtold Lenzin Landschaftsarchitek-ten, Liestal; Christian Lenzin

4. Rang/4. Preis (25 000 Fr.):

Architektur: Büro Z, Zürich; Michael Koch, Maresa Schumacher; arb, Bern; Franz Biffiger, Laurent Cantalou; process yellow, Archi-tekten und Stadtplaner, Berlin; Martin Schröder, Oliver Bormann, Christoph Packhieser, Sebastian Blecher; Rotzler Krebs und Part-ner, Landschaftsarchitekten, Winterthur; Stefan Rotzler, Simon Schweizer

5. Rang/5. Preis (Fr. 20 000 Fr.):

Architektengruppe Eckert Manthos Tagwerker, Stuttgart; T. Eckert, V. Manthos, M. Tagwerker; Mitarbeit: Andrea Fuchs, Ina Bucher; Freie Mitarbeit: Peter Petz, Stuttgart; Freiraum: Michael Glueck, Stuttgart

6. Rang/6. Preis (16 000 Fr.):

Burckhardt und Partner, Architekten Generalplaner, Basel; Peter Flubacher, Christoph Frey, Samuel Schultze; Künstler: stöckerselig, Basel; Annette Stöcker, Christian Selig; Verkehr: Pestalozzi und Stäheli, Ingenieurbüro Umwelt und Verkehr, Basel; Andreas Stäheli; Freiraum: Schneider Landschaftsarchitekten, Olten; Daniel Schnei-der, Gabriela Lätt

7. Rang/7. Preis (15 000 Fr.):

Max Dudler, Architekt, Berlin, Zürich / Frankfurt; Mitarbeit: Phil Peterson, Aysin Steineke, Nina Herrchenbach; Freiraum: Cornelia Müller, Garten- und Landschaftsarchitekten, Berlin

PREISGERICHT

Fachpreisgericht: C. Fingerhuth (Vorsitz), Architekt, Basel; F. Schu-macher, Kantonsbaumeister; H. Deubzer, Architektin, Berlin; P. Zlonicky, Stadtplaner München; P. de Meuron, Architekt, Basel; A. Bezenberger, Landschaftsarchitektin, Darmstadt; E. Schütz, Vivico Frankfurt, Abteilungsleiter Stadtplanung; D. Huber (Ersatz), Kunsthistorikerin, Basel; S. Ruoss (Ersatz), Architektin, Zürich
Sachpreisgericht: B. Schneider, Vorsteherin Baudepartement; R. Lewin, Vorsteher Wirtschafts- und Sozialdepartement; B. Sahr-bacher, Niederlassungsleiter DB-Imm Karlsruhe; S. Wiegand, Nie-derlassungsleiter Vivico Frankfurt; Th. Frauchiger (Ersatz), Departe-mentssekretär Baudepartement; S. Hess (Ersatz), Stadtmarketing Wirtschafts- und Sozialdepartement; A. Hoinkis (Ersatz), DB-Imm; W. Klein (Ersatz), Vivico Frankfurt

Erfolg hat zwei Gründe. Der eine ist Ihre Idee



Allplot FT

Kunden: Bänziger + Bacchetta + Fehlmann, Inge-nieure + Planer SIA USIC,
Zürich und Baden
ACS Partner AG, Zürich
Projekt: Dreirosenbrücke in Basel

„Mit Allplot zeichnen wir rationell und effizient. Allplot ist einfach in der Bedienung und löst trotzdem komplexe Aufgaben.“



NEMETSCHKE
FIDES & PARTNER AG

Distribution und Vertrieb
Nemetschek Fides & Partner AG
8304 Wallisellen, 01 / 839 76 76
3018 Bern, 031 / 998 43 50, www.nfp.ch

Unser Partner in der Ostschweiz
CDS Bausoftware AG, Heerbrugg
071 / 727 94 94, www.cds-sieber.ch

Unser Partner in der Westschweiz
ACOSOFT SA, 1870 Monthey
024 / 471 94 81, www.acosoft.ch

Auftraggeber, Betreuer

Objekt, Aufgabe, Volumen

Verfahren, Preissumme

Wettbewerbe

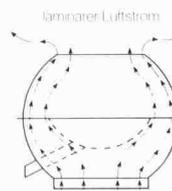
Zweckverband Kreisspital Männedorf Betreuung: Hässig und Partner, «Studienauftrag Kreisspital Männedorf» Minervastrasse 59, 8032 Zürich	Kreisspital Männedorf ZH Studien zu Umnutzung und Sanierung, Abbruch und Ersatz (bzw. Ergänzungsbauten)	Studienauftrag selektiv mit maximal 5 Generalplanerteams
Conseil de l'Europe, Strasbourg	Direction Européenne de la qualité du Médicament, Strasbourg (F) Estimation totale de travaux: 23 Mio. Euro	Concours de projet, procédure sélective montant des prix: 50 000 Euro
Schulen St. Michael, Zug Betreuung: Brunnschweiler Heer, Baarerstrasse 43, 6300 Zug, Tel. 041 711 19 14, Fax 711 22 37, bru@brunnschweilerheer.ch	Neubau Turnhalle St. Michael, Zug	Projektwettbewerb selektiv
Stiftung «Regionales Alters- und Pflegeheim St. Michael» Tel. 027/922 49 60, Fax 922 49 62, alterssiedlung.naters@smile.ch	Alters- und Pflegeheim St. Michael, Naters VS	Projektwettbewerb
Graphisoft R&D Rt.; Betreuung: Graphidea 2002, Association of Hungarian Architects, Ötpacsirta u. 2., H-1088 Budapest VIII, Tel. +36 1/318 24 44, Fax 318 46 99, meszor@axelero.hu	Graphisoft Park Conference Center, Budapest (H)	Ideenwettbewerb offen Preissumme: 53 000 US\$
City of Ljubljana, Slovenian Railways	Passenger Center, Ljubljana (Slowenien) Städtebaulicher Entwurf für den Bereich des «Passenger Center Ljubljana»	Städtebaulicher Wettbewerb
Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Hessen (FEH), Frankfurt a. M. Betreuung: Spiekermann, beratende Ingenieure, Niederlassung Frankfurt, Löwengasse 27 L, D-60385 Frankfurt, Tel. +49 69/469966-0, Fax -11	Kätcheslachpark, Frankfurt am Main (D)	Landschaftsplanerischer Realisierungswettbewerb, selektiv (Losverfahren) mit 46 Teilnehmenden; Preissumme: 64 000 Euro
Politische Gemeinde Neftenbach Betreuung: Gemeinderat Neftenbach, K. Nafzger, Schulstrasse 7, Postfach 332, 8413 Neftenbach	Dreifachturnhalle Neftenbach ZH Neubau einer Dreifachturnhalle sowie Umnutzung der bestehenden Turnhalle und des Hallenbades	Gesamtleistungswettbewerb im selektiven Verfahren mit Präqualifikation
Stadtrat Illnau-Effretikon Betreuung: Bauamt Effretikon, Stadthaus, 8307 Effretikon	Altersheim Bruggwiesen ZH Erweiterung des bestehenden Altersheimes um 72 Plätze und Neukonzeption der gemeinsamen Räume	Projektwettbewerb selektiv mit 8 bis 10 Teams; Preissumme: 120 000 Fr., Entschädigung: 10 000 Fr. je Team
Politische Gemeinde Nürensdorf Betreuung: Hesse und Schwarze und Partner, Hofackerstrasse 13, 8032 Zürich, Tel. 01/421 38 38, Fax 421 38 20	Dorfzentrum Nürensdorf ZH	Ideenwettbewerb selektiv mit 6 bis 8 Teams
Vereinigung Zürcher Bahnhofstrasse Markus Hünig, Postfach 7689, 8023 Zürich Fax 01/211 16 69, info@bahnhofstrasse-zuerich.ch	Weihnachtsbeleuchtung Zürcher Bahnhofstrasse	Studienauftrag selektiv mit 10 Teams
Stadt Wil Ressort Bau, Umwelt, Verkehr Rathaus, Marktgasse 58, 9500 Wil	Gestaltung Allee, Wil SG Künftige Nutzung und Gestaltung des öffentlichen Raums zwischen Schwanenplatz und Bahnhofplatz	Projektwettbewerb Preissumme: 90 000 Fr.
NEU Deutscher Werkbund Baden-Württemberg und Schader Stiftung Gluckstrasse 18, D-76185 Karlsruhe Tel. +49 721/55 25 47, Fax 55 34 71, bw@werkbund.de	Hausen – wie will der Mensch zukünftig leben Zeitgemässe Interpretation des Themas «Wohnen» im Kontext zu Zielen der Weissenhofsiedlung	Studentenwettbewerb anlässlich des 75-jährigen Bestehens der Weissenhofsiedlung 2002

Auch unter: www.sia.ch/wettbewerbe



richtig lüften – darum:

POLLUX
Entlüfter



Info: Ohnsorg Söhne AG, 6312 Steinhausen, Tel. 041/741 11 71, Fax 041/741 35 00, www.ohnsorg-soehne.ag.ch, info@ohnsorg-soehne.ag.ch